

Greiffenberg, Catharina Regina von: O Guldne Blutes-Münz / ach du allgeltends

- 1 O Guldne Blutes-Münz / ach du allgeltends Geld /
- 2 das mein' und aller Welt ihr Sünden-Last aufwäget!
- 3 auf jedem Tröflein / ist mein Seeligkeit gepräget /
- 4 und das Haupt-gütig Bild / der höchste Sieges-Held.
- 5 Die schaue-Pfenning wirfft man aus in alle Welt /
- 6 aus seiner Wunden Tbron / der Gold und Silber heget /
- 7 dem Blut und Wasser-Strom. Die Jahrzahl man drauf schläget /
- 8 die Ewig' Ewigkeit / der Nach-Welt stäts vermelt.
- 9 Ach weg mit Geld / und Welt! nur dieses sey mein Schatz /
- 10 mein Theil / mein Erb' und Zier / mein Trost / mein Ruhm und Leben.
- 11 Nur diß nimm' ich mit mir / wann ich sonst alls aufgeben
- 12 und sterbend lassen muß; dis hat im Schifflein Platz /
- 13 ja / dieses sey das Meer / auf dem die Seele fährt
- 14 in sichern Himmels-Port / in Nectar dann verkehret.

(Textopus: O Guldne Blutes-Münz / ach du allgeltends Geld /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/>)